

E l t e r n.

Ludwig 1. g. 5. Juli 1773, Erbpr. v. Parma bis 1801, wo er Parma gegen Toskana (Etrurien) an Frankreich abtrat, und König v. Etrurien ward, † 27. Mai 1803; vrn. 25. Aug. 1797 mit Marie Luise, E. des 1819 † Königs Karl 4. v. Spanien, g. in Madrid 6. Juli 1782, übernahm 1803 die Regentschaft von Etrurien, trat dies Land an Frankreich ab 1807, gelangte zur Regierung v. Lucca 1815, u. † in Rom 13. März 1824.

L y n a r. (6.)

Die gräfliche Familie Lynar, eigentlich Linari, stammt aus Italien, wo sie schon 1168 vorkommt, und die Grafsch. Linari besaß. Während der Unruhen in den italien. Freistaaten legte sie ihren Namen ab, und nannten sich, unter Beibehaltung ihres Wappens, v. Guerro. Erst 1535 nahm Graf Rochus, welcher auswanderte, den alten Familiennamen wieder an *), ging in französische Militärdienste, trat zur lutherisch. Kirche über, mußte deshalb Frankreich verlassen, und wendete sich nach Deutschland, wo er 1596 in der von ihm erbauten Festung Spandau, als brandenburgischer Gen. Inspect. der Festungen starb. Seines Sohnes Johann Kasimir Wittwe, Elis. v. Distelmaier, erkaufte 1621 für ihren Sohn Joh. Siegmund die Herrschaf. Lübbenau in der Niederlausiz. Nächster Stammvater der jetzt in 2 Nesten blühenden Familie ist Rochus Friedrich, dän. Minister. Sein ältest. Sohn, Christ. Ernst, stiftete die Linie zu Lübbenau; der jüngere, Moriz die zu Drehna, welche hier nur aufgeführt wird, seit 1793 unter preuß. Hoheit, die Standes-Herrsch. Drehna, die Stadt Besschau in der Niederlausiz von 1 Q. M. mit 1920 Einw., so wie die Herrsch. Brandeis in Böhmen besitzt, und 1806 vom Kaiser Franz, mit der Nachfolge für den jedesmaligen Erstgeborenen der männlichen Nachkommen, in den Fürstenstand erhoben ward. Wohnsitz: Drehna. Luth. Conf.

*) Die übrigen Zweige der Familie blieben in Italien, wo es noch jetzt Grafen Guerrini giebt. Beider Familien gemeinschaftl. Genealogie ist aus dem Libro d'oro in Florenz zu ersehen.

Fürst: Rochus Otto Manderuz Heinr., g. 21. Febr. 1793, folgte d. Vater 15. Aug. 1807, östr. Käm., lebt in Dresden, vm. 15. Aug. 1816, mit der Gräfin Eleonore Luise Hedw. v. Bose, g. in Dessau 15. Sept. 1797, † in Dresden 26. Sept. 1831.

S ö h n e.

1. Graf Alfred Hermann Otto Ludw., g. 9. Sept. 1820.
2. Gr. Arthur Hugo, g. in Drehna 8. Juli 1822, prß. L. † in Dresden 14. Mai 1846.
3. Gr. Ernst Ottocar, g. in Berlin 1. Jan. 1824.

G e s c h w i s t e r.

1. Gr. Sophie Isab. Henr., g. 11. Sept. 1791, lebt in Dresden.
2. Gr. Rochus Heinrich, g. 5. Febr. 1796, lebt in Wegmar bei Gotha.
3. Gr. Rochus Ernst, g. 13. Apr. 1797, prß. M. im 1sten Garde-Landw.-Uhl.-Reg., vm. am. 19. Nov. 1833 mit d. Freiin Luise v. Löbenstein, g. 1810.

K i n d e r.

1. Alexander, g. 17. Sept. 1834.
2. Margar. Isab. Eleon., g. 4. März 1839.

E l t e r n.

Moriz Ludw. Ernst, g. 15. Dec. 1754, Stifter dieser Linie, kursächs. gh. K. Landeshauptm. d. Niederlausitz; wurde Fürst im Dec. 1806, † 15. Aug. 1807; vm. 8. Oct. 1784 mit d. Gräfin Friedr. Juliane v. Ranzau, geb. 23. Oct. 1755, † 7. Mai 1838.

Mecklenburg. (6. 5.)

Mecklenburg ist die einzige wendische Dynastie in Europa und die einzige deutsche, welche ihre Ahnen 32 Generationen zurück bis ins Heidenthum verfolgen kann, sich auf ihren Regentensitze u. in ihrer Blüthe erhalten hat, u. noch über die Staaten herrscht, über die sie schon vor einem Jahrtausend herrschte. Schon früh werden Fürsten der Obotriten, des bedeutendsten wendischen Stammes, er-